



Gewerkschaft der Polizei

Mitglied im Deutschen Gewerkschaftsbund
Mitglied der Union Internationale des Syndicats de Police
Landesbezirk Schleswig-Holstein
Regionalgruppe Lübeck Ostholstein

Andreas Sankewitz
1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung 2009

Am 4. Mai lud die Regionalgruppe Lübeck-Ostholstein ihre Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung in die Waldgaststätte Twiehaus in Lübeck-Israelsdorf ein.

Rund 90 Gäste folgten dieser Einladung, darunter allein über 40 Mitglieder, die für langjährige Mitgliedschaft zu ehren waren.

Nach einem kräftigenden Mittagessen stieg die Versammlung in die Tagesordnung ein.

Aus Anlass des 60-jährigen Geburtstages des GdP-Landesbezirkes im Jahr 2008 ließ uns das Gründungsmitglied Paul Husmans an seinen Erfahrungen der ersten Berufsjahre im Polizeidienst teilhaben. Seine Worte machten angesichts der von ihm geschilderten Herausforderungen nachdenklich.

Im Anschluss konnte der Vorsitzende Andreas Sankewitz viele treue Mitglieder ehren, darunter alleine zehn Kollegen, die 60 Jahre und länger Mitglied in der GdP sind.

Danach formulierte der Landesvorsitzende Oliver Malchow die Erwartungen der GdP an die Politik in Schleswig-Holstein. Im Mittelpunkt seiner Betrachtungen stand die aktuelle Wirtschafts- und Finanzkrise. Er forderte Politik dazu auf, die Beschäftigten nicht die Zeche für die Krise zahlen zu lassen. Umstände, die von den Mitarbeitern des öffentlichen Dienstes nicht zu verantworten seien, dürfen nicht auf deren Rücken ausgetragen werden.

Die anwesenden Landtagsabgeordneten aus den beiden Regierungsfractionen erklärten einmütig den politischen Rückhalt für die Polizei. Es wurde bestätigt, dass die Folgen der Krise noch nicht absehbar sind, aber die Forderungen der Polizei wurden anerkannt, ohne dass es Versprechungen von Seiten der Politik gab.

Polizeidirektor Dabelstein warf anschließend einen Blick auf die Sicherheitslage in der PD Lübeck. Er wies auf die steigende Anzahl geschlossener Einsätze der Einzeldiensthundertschaften hin. Auch die immer größer werdende Zahl von

Veranstaltungen entlang der touristisch geprägten Ostseeküste erhöhe die Anzahl polizeilicher Anlässe.

Im internen Teil blickte der 1. Vorsitzende Andreas Sankewitz auf zwei erfolgreiche Jahre der jungen Regionalgruppe zurück.

Im Jahre 2008 wurde die erste Lübecker GdP-Nachtschicht ins Leben gerufen. Über hundert Gäste vergnügten sich unter diesem neuen Motto im Dräger-Forum und hatten nach einem wunderbaren Büfett die Möglichkeit, die Kalorien beim Tanzen gleich wieder abzubauen.

Die 2. Nachtschicht findet übrigens am 14. November 2009 im Schuppen 9 an der Untertrave statt.

Auch die Betreuung der Einsatzkräfte bei den rechten Aufzügen in der Hansestadt wurde als Erfolgsmodell von Andreas Sankewitz beschrieben. Die GdP war nah bei den eingesetzten Kolleginnen und Kollegen und erntete viel positive Resonanz für diese Aktion.

Nach einem positiven Bericht des Kassierers, der auf eine gut gefüllte Rücklage verweisen konnte, erfolgte eine einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Zum Ende der Veranstaltung standen noch Wahlen für den geschäftsführenden Vorstand auf der Tagesordnung.

Der bis jetzt kommissarisch als 1. Vorsitzender amtierende Kollege Andreas Sankewitz wurde mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt.

Als Stellvertreter wurden die Kollegen Mattes Stahl und Dierk Dürbrook gewählt. Neuer Kassierer in der Regionalgruppe wurde Thomas Rathje. Weiter wurden die Kollegin Ursula Vogt-Dürkop und Carsten Krause in den geschäftsführenden Vorstand gewählt.

Nach fünfstündiger Beratung konnte Andreas Sankewitz eine intensive Veranstaltung mit dem Hinweis schließen, dass die Regionalgruppe gut aufgestellt sei und sich weiter in alle polizeilichen Themen einmischen werde.